

VHS wird Mieter der Vereinigten Volksbank

Mehr Platz: Voraussichtlich nach den Sommerferien zieht die Bad Driburger Volkshochschule in das Obergeschoss des Bankgebäudes ein

Bad Driburg. „Die Volkshochschule wird ab Sommer dieses Jahres Mieter in unserem Haus“, gab Birger Kriwet, Vorstandsmitglied der Vereinigten Volksbank, gestern bei einem Pressegespräch bekannt. Die Genossenschaftsbank wird ihren bewährten Geschäfts- und Privatkunden-Service sowie die Immobilienberatung in Zukunft im Untergeschoss der Filiale am Raiffeisenbrunnen konzentrieren, die räumlich umstrukturiert werden soll.

„Das ist eine gute Nachricht für Bad Driburg“, freut sich Bürgermeister und VHS-Verbandsvorsteher Burkhard Deppe. Denn zum einen seien die Angebote und Verwaltungsaufgaben der Volkshochschule in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, so dass die bisherigen Büros des Zweckverbandes im Rathaus mittlerweile viel zu klein geworden seien. Zum anderen gebe die Vereinigte Volksbank damit auch ein klares Bekenntnis zum Standort im Herzen der Badestadt ab.

„Bad Driburg ist Verwaltungssitz für alle vier Trägerkommunen des VHS-Zweckverbandes“, erklärt VHS-Leiterin Janine Brigant-Loke. Im Obergeschoss der Bankfiliale im Herzen der Badestadt sollen Verwaltung, Kurs- und Schulungsräume auf rund 500 Quadratmetern zentralisiert werden. Größere Umbauten seien dafür nicht notwendig, lediglich die Wendeltreppe, die jetzt noch Unter- und Obergeschoss miteinander verbindet, werde entfernt.

Die neuen Räume der VHS über der Geschäftsstelle der Vereinigten Volksbank seien dann künftig ebenerdig über den Eingang am Hellweg zu erreichen. „Der Umzug eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten. Unser Angebot wird so nicht nur an einem zentralen Ort zusammengeführt, es kann auch weiter ausgebaut werden“, betont Brigant-Loke.

„Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1975. Wir haben uns daher entschlossen, auch die Fassade energetisch zu modernisieren“, sagt Bankvorstand Paul Löneke. Gleichzeitig habe sich das Kundenverhalten in den vergangenen Jahren auch im Zuge der zunehmenden Digitalisierung gewandelt.

„Daraus ergab sich unter anderem ein veränderter Raumbedarf. Wir werden unseren Beratungs- und Servicebereich im Untergeschoss daher baulich den geänderten Bedürfnissen anpassen“, ergänzt Vorstandsmitglied Birger Kriwet.

Für die Kunden der Genossenschaftsbank in der Badestadt ändert sich also nichts. „Die Vereinigte Volksbank bleibt in personeller Besetzung unverändert und mit dem seit vielen Jahren bewährten Geschäfts- und Privatkundengeschäft am bisherigen Standort in der Bad Driburger Innenstadt vor Ort. Das wird sich auch in absehbarer Zeit nicht ändern“, unterstreicht Kriwet. Lediglich während des geplanten Umbaus, der voraussichtlich in die Zeit der Sommerferien falle, werde die Geschäftsstelle in ein Übergangsquartier ziehen.

„Es wird am Gebäude auch äußerlich etwas passieren – das freut mich mit Blick auf die optische Aufwertung des Stadtbildes natürlich ganz besonders“, betonte Bürgermeister Burkhard Deppe. „Mit dem Einzug der VHS in das Obergeschoss schaffen wir Leben im ganzen Gebäude, auch über die Geschäftszeiten hinaus“, heißt Vorstandsmitglied Birger Kriwet den neuen Mieter schon jetzt herzlich willkommen.